

## Neue Musik in Deutschland erfahren | 25. August – 12. September 2010

### » **sounding D-Zug: Robin Minard: „Outside in (Blue)“ (Klanginstallation) / Hörabteile / Hörführungen**

Im sounding D-Zug dreht sich alles um das Hören. Der kanadische Klangkünstler Robin Minard und sein Team haben eine Reihe von Angeboten für die Besucher entwickelt:

Die Klanginstallation „Outside In (Blue)“ verwandelt einen leeren Zugwagon in ein begehrtes Kunstwerk. Der Innenraum des Zugwagens dient dabei nicht nur als Hülle für die Installation, sondern der Wagon selbst wird zum Körper, zum akustischen Instrument. Das für die Installation gesammelte Klangmaterial beinhaltet Ausschnitte aus Schlüsselwerken der Neuen Musik ebenso wie Feldaufnahmen aus den 15 Städten, in denen der Zug hält.

Auch für die gastgebende Stadt sind 15 Hörpunkte definiert, die sich zu einem akustischen Porträt der Stadtmitte fügen – sie sind als Soundwalk nachzugehen oder im Internet zu hören in Robin Minards Soundmap, einer akustischen Deutschlandkarte, deren Entwicklung unter [www.sounding-D.net](http://www.sounding-D.net) verfolgt werden kann. Hier sind alle 225 Hörpunkte der 15 beteiligten Städte verzeichnet.

### » **Hörführungen während sounding D » Saarbrücken am 4. September 2010**

Am 4. September ab 11.30 Uhr macht der **sounding D-Zug Station** in Saarbrücken - das ausführliche **Tagesprogramm** mit Konzerten und Klangspaziergängen ist online unter [www.netzwerk-musik-saar.de](http://www.netzwerk-musik-saar.de).

Neben der Klanginstallation von Robin Minard und Abteilen mit speziell präparierten Hör-Sitzen bietet das Team des sounding D-Zugs auch Hörführungen für akustische Erkundungstouren in die Umgebung an. Der Fokus liegt dabei auf der Vermittlung verschiedener Hörweisen und der Sensibilisierung der Ohren für die oft überhörten Geräusche unseres Alltags.

Das Team hat zwei Formate entwickelt:

- **Klangsuche** — Hier wird im Bahnhofsumfeld ungewöhnlichen Klängen nachgespürt und nachgehört. Über einen Kopfhörer mit dem Mikrofon verbunden, erlebt jeder der Teilnehmer die selben Klänge. Das Hören ist dabei vergleichbar mit dem Sehen durch ein Mikroskop – plötzlich steht ein leises Zischen im Mittelpunkt, das sonst in Alltagsrauschen untergeht.
- **Achtung: Aufnahme!** — Das feine Rasseln der kleinen Plättchen der Zug-Anzeigetafel ist ein typisches Bahnhofsgeschall. Doch wie kann man einen kaum hörbaren Klang professionell aufnehmen? Bei dieser Hörführung steht die Technik im Vordergrund: Es wird gezeigt, wie ein Aufnahmegerät funktioniert, was beim Auspegeln zu beachten ist, wie das Mikrofon ausgerichtet sein muss und schließlich, was man mit einer Aufnahme alles anstellen kann. Die 15 interessantesten der gesammelten Klänge eines Tages werden, versehen mit dem Namen des „Finders“, auf der *Soundmap* von Robin Minard, einer akustischen Landkarte Deutschlands, unter [www.sounding-D.net](http://www.sounding-D.net) nachzuhören sein.

**Alter:** Die Hörführungen eignen sich für jede Altersgruppe.

**Gruppen:** *Klangsuche* ist für max. 8, *Achtung Aufnahme!* für max. 5 Teilnehmer konzipiert; größeren Gruppen und Schulklassen bieten wir individuelle Arrangements.

**Termine:** Die ca. einstündigen Führungen finden täglich mehrmals statt; Kernzeit zwischen 12 und 16 Uhr.

**Anmeldung:** Sie können sich direkt am Zug anmelden, wir empfehlen aber vor allem für Gruppen eine Reservierung unter **Telefon 0800 80 90 804** oder per Mail an [hoerfuehrungen@sounding-D.net](mailto:hoerfuehrungen@sounding-D.net).

**Die Teilnahme ist kostenlos!**

Weitere Infos unter:

[www.sounding-d.net](http://www.sounding-d.net)

[www.netzwerkneuemusik.de](http://www.netzwerkneuemusik.de)

[www.netzwerk-musik-saar.de](http://www.netzwerk-musik-saar.de)

